Unser Plastik-Check in der Schule & zuhause

🔎 **Die Idee:** Wir schauen genau hin: Wo steckt im Alltag überall Plastik – an unserer Schule und zuhause, sichtbar und versteckt? Der Plastik-Check macht den Plastikverbrauch bewusst (z. B. in Mensa, Schulmaterialien, Möbeln oder Technik). Denn nur was auffällt, kann verändert werden.

Was macht die Aktion so stark: Der Plastik-Check öffnet die Augen und zeigt, wie selbstverständlich Plastik genutzt wird – in der Schule und zuhause. Die Ergebnisse überraschen, liefern klare Ansatzpunkte und schaffen eine solide Grundlage, um ins Handeln zu kommen – vom müllfreien Frühstück bis zu klaren Mülldiensten in den Klassen.

Das ist zu tun:

1. Plant euren Plastik-Check: Was schauen wir uns an?
   (z. B. Schulranzen, Klassenraum, Automaten, Kiosk/Mensa, Schulmaterialien – optional auch zuhause: Einkauf, Küche, Bad oder Pausenbrot).
2. Dokumentiert eure Beobachtungen (Fotos, Stichworte, Zählung).
3. Wertet aus: Wo fällt viel Plastik an? Was ist vermeidbar? Alternativen?
4. Macht die wichtigsten Erkenntnisse sichtbar – z. B. als Plakat, Infostand oder kleine Ausstellung in der Schule.
5. Teilt eure Erfolgsstory auf der Website von Das macht Schule.

Optional – Plastik-Check zuhause:

- 3–7 Tage lang einen Bereich beobachten (z. B. Einkauf, Pausenbrot, Bad).
- Fotos oder Stichworte sammeln – nicht bewerten.
- Eine Frage klären: Was ließe sich vermeiden oder ersetzen?
- Kurz in der Klasse teilen und gemeinsam diskutieren.

Was ihr braucht:

- ☐ Handy oder Kamera
- ☐ Zeit zum Auswerten
- ☐ Einen Ort, um Ergebnisse sichtbar zu machen

Weitere Anregungen und Quellen:

- ☐ Mediathek mit Videos, Unterrichtsmaterial + weiteren Aktions-Vorlagen
- ☐ App „Bye Bye Plastik“ (App Store), Blog: Müll vermeiden in der Schule